

Tausend **x40** Euro



Im Mai und Juni vor 70 Jahren wurden tausende Menschen aus dem SS-Lager Westerbork mit der „Reichsbahn“ in den Tod nach Sobibór geschickt.

Foto: Deportation jüdischer Gefangener in Westerbork.

Über vierzigtausend Euro hat die **DB** AG für das bisherige Gedenken an die „Reichsbahn“-Depotierten kassiert.

Zehntausend Euro verlangt die **DB** AG, weil der „Zug der Erinnerung“ im Mai und Juni die Verschleppten auf den deutschen Bahnhöfen ehren will.*

*Vor 70 Jahren deportierte die „Reichsbahn“ tausende Kinder aus den Niederlanden in die Gaskammern des Lagers Sobibór. Dort wurden sie noch am Ankunftstag ermordet.

Gegen den DB-Boykott: Tausend mal 40 Euro für das Gedenken!

Trotzdem wird der „Zug der Erinnerung“ seine Fahrt durchführen - auf den Schienen des letzten Weges der Deportierten.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Wenn Sie 4 Euro erübrigen können - dieser Betrag ist willkommen!

Wenn Sie unter Freunden und Bekannten 40 Euro sammeln - diese Spende wird dem „Zug der Erinnerung“ noch schneller helfen!



Am Vorabend ihrer Deportation in die Vernichtung: Kinder in Westerbork.

Kommen Sie auf die Bahnhöfe, um von den deportierten Kindern und Jugendlichen Abschied zu nehmen*

*u.a. in Berlin, Braunschweig, Dortmund, Frankfurt/Oder, Hannover, Magdeburg, Wittenberge und Wolfsburg.

Zug der Erinnerung

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln, BLZ (370 502 99), Kto. 0352 550 392

Tägliche Informationen über den Sammelstand unter:

www.zug-der-erinnerung.eu oder www.facebook.com/Zug.der.Erinnerung